

Was ist zu tun, wenn ein Mensch gestorben ist?

Wenn ein Mensch stirbt, fallen zahlreiche Aufgaben und Formalitäten an. Die folgende Liste fasst die wichtigsten Schritte zusammen und kann als Orientierungshilfe durch diese Zeit dienen.

Unmittelbar nach Eintreten des Todes

- Lassen Sie sich Zeit** zum Atmen und Begreifen. Vielleicht mögen Sie eine Kerze anzünden, in Ruhe bei der/dem Gestorbenen verweilen und in die neue Stille horchen.
- Verständigen Sie einen Arzt/eine Ärztin, welche/r dann den Totenschein ausstellt.**
- Benachrichtigen Sie die engsten Angehörigen**, um weitere Schritte zu besprechen.
- Verständigen Sie Ihr Pfarramt, falls kirchlicher **Beistand** gewünscht wird.
- Rufen Sie uns** an und besprechen Sie die ersten anstehenden Fragen und Ihre Wünsche. Besprechen Sie auch, **wann die verstorbene Person abgeholt werden soll**. Dies kann zu dem Zeitpunkt geschehen, der für Sie angenehm ist.
- Bis zu 36 Stunden können tote Menschen im Regelfall **Zuhause, im Hospiz oder in der Senioreneinrichtung** bleiben, so dass Sie in Ruhe Abschied nehmen können. Aus einem Krankenhaus kann der/die Verstorbene normalerweise am darauffolgenden Werktag abgeholt werden. Als Angehörige suchen Sie am besten das Gespräch mit den Pflegenden und/oder der Heimleitung und fragen nach dem üblichen Ablauf in dieser Institution. Dabei ist es wichtig, dass Sie Folgendes bedenken: Die gestorbenen Menschen müssen nicht sofort in einen kühlen Raum überführt werden. Es ist möglich und oft hilfreich, sie zur Aufbahrung und für den persönlichen Abschied noch eine Weile im Sterbezimmer zu behalten und selbst bei der Totenfürsorge – dem Waschen und Ankleiden dabei zu sein. Trauen Sie sich, Ihre Anliegen und Wünsche den Fachleuten gegenüber klar zu äußern!
- Für die **Totenfürsorge**, also das Waschen und Ankleiden können Sie gerne persönliche Kleidungsstücke bereitlegen und ggf. auch Schminksachen. Sollten Sie persönliche Gegenstände mit in den Sarg geben wollen, so können wir dies stellvertretend für Sie tun oder Ihnen die Abschiednahme am offenen Sarg ermöglichen.
- Bei außerordentlichen Todesfällen** wie Unfall, Suizid oder Verdacht auf Gewalt von außen, muss immer die Polizei verständigt werden. In der Regel dauert es ein paar Tage bis zur exakten Feststellung der Todesursache und Freigabe der/des Gestorbenen. Welcher Freiraum für den persönlichen Abschied bleibt, ist stark von der jeweiligen Situation und vom Ablauf der Untersuchungen abhängig. Es kann deshalb keine verbindliche Aussage über die Möglichkeiten des persönlichen Abschieds gemacht werden. Die Erfahrungen zeigen, dass Wünsche von Angehörigen, welche klar und mit Nachdruck geäußert werden, in der Regel Gehör finden.
- Alle notwendigen **Formalitäten** besprechen wir als Bestattungsunternehmen ganz in Ruhe mit Ihnen.

Notwendige Unterlagen

Wenn es Ihnen möglich ist, bringen Sie **bereits zum ersten Gespräch** mit meinem Bestattungsunternehmen **folgende Unterlagen im Original** für die Beurkundung des Todes mit, so dass Sterbeurkunden beim Standesamt beantragt werden kann. Die Sterbeurkunde ist notwendig um eine Beisetzung durchzuführen:

- Personalausweis**
- bei Ledigen eine **Geburtsurkunde**
- bei Verheirateten, die **Heiratsurkunde** oder das Familienstammbuch
- wenn eine Scheidung erfolgt ist, benötigt das Standesamt zusätzlich das **Scheidungsurteil** mit dem Stempel der Rechtskraft
- bei Verheirateten, falls ein Ehegatte bereits gestorben ist, die **Sterbeurkunde**

In den darauffolgenden Tagen benötigen wir folgende Unterlagen:

- Dokumente über **vorhandene Grabstellen**
- persönliche **Verfügungen über Bestattungswünsche**
- Rentenbescheide** aller bezogenen Renten
- Mitgliedskarte der **Krankenversicherung**
- Versicherungspolice**n von Sterbe- und Sterbegeldversicherungen
- alles, was Sie an **Verträgen** ab- oder umgemeldet haben möchten

Wir erledigen gerne für Sie **Ab- bzw. Ummeldungen** und benötigen für

- die Altersrente: einen entsprechenden Rentenbescheid bzw. die Versicherungsnummer
- die Hinterbliebenenrente: einen Bescheid, bzw. die entsprechenden Bescheide bei weiteren bestehenden Bezügen wie Betriebsrenten, Pensionen, Zusatzversicherungen
- Versicherungen: Police n von Lebensversicherungen und Sterbegeldversicherungen, die Versicherungsnummern von z. B. Haftpflicht-, Hausrat-, etc.
- Krankenversicherung: die Krankenkassenkarte
- Mitgliedschaften: Mitglieds- bzw. Kundennummern, sowie die entsprechenden Adressen für Abmeldung von Mitgliedschaften bei Verbänden und Vereinen
- Strom: Anbieter und Kundennummer
- Telefon: Anbieter und Telefonnummer
- GEZ, Kabelfernsehen
- Zeitungen / Zeitschriften / Abonnements
- Nachsendeantrag der Post

Angehörige können diese Schritte selbst übernehmen und sich bei Bedarf von uns beraten lassen.

Denken Sie auch daran, ...

- bei Bedarf weitere Bekannte und Verwandte zu kontaktieren;
- die Wohnung zu versorgen (Haustiere, Pflanzen, ggf. Strom, Wasser abstellen, ...);
- Arbeitgeber/in der Verstorbenen zu verständigen;
- die Bank über den Tod zu informieren, ggf. eine Bankvollmacht zu beantragen, falls Sie noch keine besitzen und laufende Zahlungen abzubrechen.
- Für hinterbliebene Ehepartner kann innerhalb von vier Wochen **Überbrückungsgeld** der gesetzlichen Rentenversicherung beantragt werden. Dies wird von der Rentenrechnungsstelle für drei Monate in voller Höhe bezahlt. Pensionen und Beamtenbeihilfe werden über die zuständige Betreuungsstelle beantragt. Die hinterbliebenen Ehegatten sollten beim Versicherungsamt Hinterbliebenenrente beantragen, ggf. auch für ihre minderjährigen Kinder.
- Bei Bedarf einen Erbschein beim Nachlassgericht beantragen (kann notwendig werden falls keine Bankvollmacht vorliegt, bei Erbschaften und Grundstücksangelegenheiten) und ein dort nicht hinterlegtes Testament einreichen.

Wichtige Fragen und Schritte bis zur Trauerfeier und Bestattung

Wenn ein Mensch gestorben ist, können Sie – die nahestehenden Menschen selbst herausfinden, was Ihnen guttun könnte und was sie brauchen. Sie gestalten die Abschiedszeremonie und Bestattung nach Ihren Wünschen und denen der Gestorbenen. Wir beraten und unterstützen Sie dabei.

Die wichtigen **Schritte bis zur Trauerfeier und Bestattung** sind:

- Bestattungsform** festlegen (Erd- oder Feuerbestattung)
- Friedhof und Grab** auswählen (Grabnutzungsrechte erwerben oder verlängern / Grabart auswählen, z.B. Wahlgrab, Reihengrab, Wiesengrab, Urnennische, Naturbestattung unter einem Baum, ...)
- Termin** für die **Trauerfeier** und Bestattung vereinbaren
- Aufsetzen einer **Todesanzeige** und versenden der **Trauerkarten**, falls Sie das wünschen
- Soll eine **Abschiedszeremonie** durchgeführt werden, so sind Ablauf, Gestaltung der kirchlichen oder nichtkirchlichen Zeremonie, einzuladende Personen, etc. zu planen.
- Terminabsprachen und **Trauergespräch** mit Pfarrer/in oder Trauerredner/in
- Grabschmuck** für Trauerfeier und Grab in Auftrag geben
- ggf. **Steinmetz** informieren, um den Stein vor der Beerdigung zu entfernen oder zu beschriften.
- Gaststätte für **die Bewirtung der Trauergäste** reservieren.

Nach der Trauerfeier/Beisetzung

- Gestaltung **persönlicher Erinnerungsorte**
- Wiedereinstieg in den **Arbeitsalltag** bewusst gestalten
- Danksagungskarten** verschicken und /oder Danksagungsanzeige per Zeitungsinsert aufgeben
- Aktenordner mit wichtigen Dokumenten** anlegen (Sterbeurkunde, Grabnutzung, Bankvollmacht, Abrechnungen, ...)
- ggf. nach Erhalt des Erbscheins **Testament** eröffnen lassen
- Bei Bedarf Auflösung der Wohnung und **Versorgung der letzten Dinge der Verstorbenen**, z.B. wenn es für Sie Zeit wird, über die Kleider der Toten, ... zu entscheiden.
- das **Grab gestalten** und bei Bedarf Grabpflege organisieren
- Fragen Sie uns nach Adressen von Institutionen, die Sie **in der Trauerzeit begleiten**, z.B. in Einzelgesprächen oder Trauergruppen. Diese können Sie auf Ihrem persönlichen Weg der Trauer und der Gestaltung Ihrer neuen Lebensräume unterstützen – je nachdem ob Sie Begleitung wünschen.

Trauer braucht Zeit und Raum und ist eine natürliche Antwort auf einen Verlust.

Quellen: www.faehrfrauen.ch | gruenewald-baum.de | todesfall-checkliste.de